



Glauber: 100. "Blühender Betrieb" ausgezeichnet

Beitrag

Heute wurde der 100. "Blühende Betrieb" in Bayern ausgezeichnet. Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte bei der Übergabe der Urkunden in München: "Der Blühpakt Bayern ist eine große Erfolgsgeschichte. Der Blühpakt Bayern ist inzwischen eine bayernweit anerkannte Marke für den Schutz und die Wiederansiedelung heimischer Insekten. Die Auszeichnung als 'Blühender Betrieb' ist sichtbares Zeichen für den Erfolg der wertvollen Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Umweltschutz in Bayern. Für den 'Blühenden Betrieb' feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: Der 100. Betrieb erhält seine Auszeichnung. Mit unserem Blühpakt wollen wir Bayern zum Blühen bringen. Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir schon viel erreicht: Wir sind unserem Ziel für ein blühendes Netzwerk in ganz Bayern einen großen Schritt nähergekommen. Gleichzeitig wollen wir zum Mitmachen aufrufen: Jeder Beitrag für mehr Artenschutz zählt." Insgesamt haben heute 11 bayerische Betriebe und Institutionen die staatliche Auszeichnung "Blühender Betrieb" erhalten.

An folgende Betriebe und Institutionen wurden im Rahmen der Veranstaltung die Auszeichnungen überreicht:

Abwasser- und Umweltverband Chiemsee, Lkr. Rosenheim

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Tirschenreuth-Weiden, Standort Tirschenreuth mit Landwirtschaftsschule, Lkr. Tirschenreuth

GartenKultur Gerd Kainz, Lkr. Lindau

HiPP GmbH & Co. Vertrieb KG, Lkr. Pfaffenhofen an der Ilm

IRS Systementwicklung GmbH, Standorte Brennbach und Wörth a. d. Donau-Wiesent, Lkr. Regensburg

Landratsamt Regen

Minderleinsmühle GmbH Co. KG, Lkr. Erlangen-Höchstadt



Robl ZeitLandschaften, Lkr. Cham

Steuerkanzlei Dipl.-Kfm. Rainer Muck, Lkr. Neustadt an der Aisch – Bad Windsheim

Steuerberater Rödl, Lkr. Neumarkt i. d. Opf.

Stream Engineering, Stadt Schwabach

Die “Blühenden Betriebe” müssen bestimmte Kriterien erfüllen, wie beispielsweise eine naturnahe Gestaltung ihrer Außenanlagen mit heimischen, insektenfreundlichen Stauden, Hecken oder Blumenwiesen. Ziel dieser Maßnahmen ist die Schaffung artenreicher Lebensräume für Pflanzen und Insekten.

Informationen zu den einzelnen “Blühenden Betrieben” sowie weitere Informationen sind verfügbar unter www.bluehpakt.bayern.de .

Foto & Text: StMUV – Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber mit den Vertretern der ausgezeichneten Betriebe und Einrichtungen.

KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhaufn
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHLE
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Blühpakt Bayern